

S A T Z U N G

der Stadt Bad Neustadt a.d. Saale zur Übertragung von zusätzlichen Befugnissen auf die Feldgeschworenen.

Auf Grund des Art. 12 Abs. 3 des Abmarkungsgesetzes (AbmG) vom 06. August 1981 (GVBl. S. 318) i.V.m. Art. 23, 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erläßt die Stadt Bad Neustadt a.d. Saale folgende

S A T Z U N G :

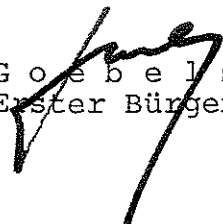
§ 1

Über die Aufgaben des Art. 12 Abs. 1 und 2 AbmG hinaus ist in der Stadt Bad Neustadt a.d. Saale den Feldgeschworenen bei von Behörden geleiteten Abmarkungen das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen zusätzlich vorbehalten.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Rhön - Grabfeld in Kraft.

Bad Neustadt a.d. Saale, 28. JULI 1983


Goebels
Erster Bürgermeister

